

N i e d e r s c h r i f t

über die 34. öffentliche Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: 09.07.2025
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 18:35 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Neuen Rathauses

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Öffentliche Sitzung

1. Fragen der Einwohner
2. Zur Geschäftsordnung
 - 2.1 Prüfung der Einladung
 - 2.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO NRW
 - 2.4 Anmerkungen zur Tagesordnung
3. Zur Niederschrift über die letzte Sitzung vom 04.06.2025
4. Bericht der Verwaltung über die Durchführung von Beschlüssen sowie zu Anträgen und Anfragen
Haushalts- und Finanzierungsangelegenheiten
5. Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Moers zum 31. Dezember 2024 (17/1980)
Personalangelegenheiten
6. Wiederwahl des Beigeordneten Claus Arndt (17/1984)
Planungsangelegenheiten
7. Bebauungsplan Nr. 345 der Stadt Moers, Hülsdonk (Ueltgesforthof) (17/1907)
- Satzungsbeschluss gemäß 10 BauGB
8. Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB „Ueltgesforthof“ (17/1929)
9. Benennung von Straßen und Plätzen (17/1950)
Stadtplan 1 . 15.000; D 9
Angelegenheiten aus den Anstalten, Eigenbetrieben und
eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
10. Präsentation der aktuellen Konzeptplanungen zum An- und Umbau des
„Weißen Hauses“

- | | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 11. | An – und Umbau Weißes Haus zum Theater - Umsetzung unter
Hinzunahme des Terheydenhauses | (17/1964) |
| 12. | Grundstücksgesellschaft Königlicher Hof mbH
Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2025
Sonstige Angelegenheiten | (17/1979) |
| 13. | Aktuelle Situation im Bereich der Aufnahme von Geflüchteten
Einschätzung der Entwicklung mit Blick auf die geplanten
Baumaßnahmen | (17/1991) |
| 14. | Konsumtives Sanierungsprogramm für Ingenieurbauwerke | (17/1942) |
| 15. | Sicherung des Nelkensamstagszugs 2026 | (17/1981) |
| 16. | Verkaufsverbot von Lachgas an Minderjährige | (17/1966) |
| 17. | Änderung der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat der Stadt
Moers 2025 | (17/1573) |
| 18. | 3. Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP) NRW -
Beteiligungsverfahren
- Stellungnahme Stadt Moers | (17/1948) |
| 19. | Eigenverantwortliche Durchführung von KliMo (Klimaschutz in Moers) | (17/1499) |
| 20. | Verleihung des Ehrenringes Stadt Moers | (17/1945) |
| 21. | Anträge und Anfragen aus den Fraktionen | |
| 21.1 | Antrag der Fraktion Die FRAKTION - Die PARTEI vom 24.06.2025
- Natürliche Fahrbahnbarrieren in Moers-Meerbeck | |
| 21.2 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.06.2025
- Einrichtung Arbeitsgruppe Moers - Pass | |
| 21.3 | Antrag der Verwaltungsratsmitglieder der ENNI Stadt & Service
Niederrhein AöR von der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
30.06.2025
- Beendigung der Nachtabschaltung | |
| 22. | Umbesetzungen | |
| 22.1 | Antrag der Fraktion Die FRATKION - Die PARTEI vom 20.06.2025
- Umbesetzung Wahlprüfungsausschuss | |
| 23. | Bekanntgaben und Kenntnisnahmen | |
| 24. | Anträge und Anfragen von Mitgliedern | |
| 25. | Sonstiges | |

Anwesend sind

Vorsitzender

Bürgermeister Fleischhauer, Christoph

CDU-Fraktion

Berger, Lena
Berns, Gudrun
Brohl, Klaus
Dr. Fallack, Jan
Gaidt, Melanie
Gawlik, Michael
Gerwers-Hagedorn, Jutta
Hilbrandt, Jörg
Kiehn, Petra
Klaffki, Lukas Alexander
Unterwagner, Rolf
van Dyck, Claudia
van Dyck, Michael

SPD-Fraktion

Albrecht, Andreas
Barwitzki-Graeber, Martina
Cikoglu, Atilla
Elsenbruch, Ursula
Göke, Konrad
Hüskes, Harald
Maas, Dino
Reutlinger, Anja
Rosendahl, Mark
Rötters, Hans-Gerhard
Skora, Mario
Soylu-Kara, Sibel
Weichelt, Reinhard
Wenzel, Thomas
Yetim, Ibrahim

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hommel, Christian
Köpke, Axel-Ulf
Krokowski, Elisabeth
Küpperbusch, Ina
Laakmann, Dorothee
Olzog, Silvan
Schmidtke, Christopher
Tersteegen, Gudrun

Fraktion Liberale Union

Borges, Martin
Hackstein, Heinz-Gerd
Herz, Bernd
Weinberg, Noel

Fraktion Freie Fraktion im Stadtrat der Stadt Moers

Dr. Rieger, Renuat

Fraktion Die Graftschafter

Küster, Claus Peter
Schulze, Astrid

Fraktion Die FRAKTION - Die PARTEI

Born, Carsten

fraktionslos

Fischer, Friedhelm
Friesz, Daniel
Pohl, Karin
Süßer, Paul

Von der Verwaltung

Thoenes, Wolfgang	Erster Beigeordneter
Arndt, Claus	Beigeordneter
Kamp, Thorsten	Techn. Beigeordneter
Janczyk, Klaus	Verwaltung
Meinke-Henn, Sabine	Verwaltung
Große, Daniela	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:**CDU-Fraktion**

Fenger, Joachim (CDU)

SPD-Fraktion

Dieren, Jan Ulrich (SPD)
Tenbergen, Markus (SPD)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Lantwin, Christina (GRÜNE)

Fraktion Freie Fraktion im Stadtrat der Stadt Moers

Raumann, Holger (Freie Fraktion)

Fraktion Die FRAKTION - Die PARTEI

Müller, Carsten (DP)

Gäste:

Frau Kasper-Wiesner	Betriebsleiterin Zentrales Gebäudemanagement
Herr Pawletko	Erster Betriebsleiter Zentrales Gebäudemanagement
Herr Dr. Steinbrich	ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR ab 17.00 Uhr

31 Bürgerinnen und Bürger

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt BM Fleischhauer alle Anwesenden im Saal und diejenigen, die via Livestream an der Ratssitzung teilnehmen.

Öffentliche Sitzung

1. Fragen der Einwohner

- 1.1 Herr Hoffmann fragt, ob an der Kreuzung Trotzburg/Parkdeck Wallzentrum Warnschilder mit „Enten queren“ aufgestellt werden können.
- 1.2 Des Weiteren richtet er seine Frage an die Fraktionen, ob darüber nachgedacht werden könnte, die Anzahl der Wahlplakate zu reduzieren und damit Geld einzusparen.
- 1.3 Herr Hoffmann nimmt Bezug auf eine Vorlage, die dem Ausschuss für Bürgeranträge zur Beratung vorlag und fragt, warum seine Anfrage zum Inhalt der Vorlage nicht beantwortet wurde.

BM Fleischhauer entgegnet, dass die Frage aus Sicht der Verwaltung beantwortet wurde.

- 1.4 Herr Rauch fragt zur Vorhabenfläche der Unterkunft für Geflüchtete, warum das empfohlene Gutachten zur Artenschutzprüfung nicht in Auftrag gegeben werde, sondern das Gutachten der Stadt Moers, welches außerhalb der Brut- und Nistzeit lag Anwendung finde.
- 1.5 Herr Rauch berichtet, dass ein Teil der Verbandsgrünfläche, auf dem die Flüchtlingsunterkunft gebaut werden solle, in seinem Besitz sei. Mit Bau der Einrichtung würde dieses Flurstück ein „Inselgrundstück“ werden, er solle sich ein Wegerecht über ein anderes Flurstück einklagen. Er möchte wissen, wie landwirtschaftliche Fahrzeuge über die dann enge Zufahrtsstraße (Dürerstraße/Wendehammer) fahren können.
- 1.6 Frau Schäfer möchte wissen, warum sich die Verwaltung sicher sei, dass die archäologischen Arbeiten auf dem Grundstück der geplanten Flüchtlingsunterkunft nach Beginn der Arbeiten zügig vorangehen würde. Das Grundstück sei groß und es liege eine große Verantwortung bei der Verwaltung, die Bodendenkmäler zu erhalten.
- 1.7 Des Weiteren fragt sie, da aufgrund fehlender Angebote auf die Ausschreibung für das archäologische Gutachten die Stadt Moers selbst einen Gutachter auswählen darf, dies derselbe Anbieter sei wie der, der schon damals die Grabungen gemacht habe und bittet um Nennung des Namens.
- 1.8 Frau Schäfer fragt, wie hoch die Kosten für das archäologische Gutachten seien.
- 1.9 Frau Happel nimmt Bezug auf die Vorlage zu TOP 13 und möchte u.a. wissen, ob der Rat darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass die Baukostensteigerung bei den Baukosten nicht eingerechnet wurde.

Auf Nachfrage von Frau Happel erläutert BM Fleischhauer, dass in der Vorlage nicht alles erwähnt sei, da alle diese Informationen haben. Die Vorlage sehe keine Entscheidung vor, sondern sei eine Kenntnisnahme, die auf Anregung in der letzten Ratssitzung noch mal den aktuellen Sachstand zur Notwendigkeit der Unterkunft oder eben Nichtnotwendigkeit der Unterkunft darstellen sollte. Und deshalb seien die Begleitelemente, die in den Fragen formuliert wurden, allen bekannt. Aufgabe der Verwaltung sei es, Beschlüsse, die der Rat gefasst hat, unter anderem die Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete in Schwafheim umzusetzen. Bis jetzt sei die Verwaltung dem mit der größtmöglichen Transparenz in allen Punkten nachgekommen.

1.10 Frau Happel möchte wissen, ob sich alle Anwesenden darüber bewusst seien, dass für eine Nutzung der aktuell genehmigten Flüchtlingsunterkunft ein Bauleitverfahren und ein neuer Bauantrag gestellt werden müsse, der sich nicht auf den Privilegierungsparagrafen stützen darf, dies sehr langwierig und extrem kostenintensiv sein wird, wenn schon über eine Wohnraumnutzung diskutiert werde.

1.11 Nach zwei persönlichen Fragen von Herrn Claaßen an die Ratsmitglieder lässt BM Fleischhauer eine dritte Frage zu und erklärt, dass sich die Fragen der Einwohner an Verwaltungshandeln richten und nicht an einzelne Ratsmitglieder oder Fraktionen.

Herr Claaßen möchte wissen, warum nicht leerstehende Gebäude genutzt werden bzw. das Mietangebot der ehemaligen JVA in Anspruch genommen werde, um Geflüchtete aufzunehmen, damit eine Flüchtlingsunterkunft in Schwafheim nicht gebaut werden muss und somit keine Kosten für die Bürgerinnen und Bürger entstehen.

BM Fleischhauer erwidert, dass diese Frage zum wiederholten Male gestellt werde und dies Themen seien, die schon vor anderthalb Jahren als Frage gestellt und beantwortet wurden.

2. Zur Geschäftsordnung

2.1 Prüfung der Einladung

Die Einladungen sind fristgerecht zugestellt worden, Beanstandungen werden nicht erhoben.

2.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind 48 Ratsmitglieder anwesend, der Rat ist damit beschlussfähig.

2.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO NRW

Nach den Eintragungen in der Anwesenheitsliste liegen Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO NRW nicht vor.

2.4 Anmerkungen zur Tagesordnung

BM Fleischhauer regt an, TOP 21.3 - Antrag der Verwaltungsratsmitglieder der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR von der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 30.06.2025
- Beendigung der Nachtabstimmung heute zur Abstimmung zu stellen.

RM Born beantragt, TOP 14 der nicht öffentlichen Sitzung in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

BM Fleischhauer erläutert den Hintergrund der nicht öffentlichen Behandlung und weist den Antrag zurück.

3. Zur Niederschrift über die letzte Sitzung vom 04.06.2025

Anmerkungen zur Niederschrift ergeben sich nicht.

4. Bericht der Verwaltung über die Durchführung von Beschlüssen sowie zu Anträgen und Anfragen

BM Fleischhauer verweist auf die Anlagen und teilt mit, dass die vom Rat gefassten Beschlüsse durchgeführt sind oder sich in der Umsetzung befinden.

Haushalts- und Finanzierungsangelegenheiten

5. Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Moers zum 31. Dezember 2024 17/1980

RM Gawlik fragt nach dem Grund, warum in der Vorlage und im Jahresabschluss die Ist-Zahl nicht mit der Planzahl 2024, sondern mit dem Ansatz 2024 verglichen werde.

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Thoenes erläutert unter anderem, dass es sich dabei um den tatsächlichen Wert, der sich aus der Inanspruchnahme von Ermächtigungen aus den Vorjahren ergibt, handelt. Diesen Wert addiere man mit dem Planansatz.

Auf Nachfrage von RM Gawlik zu einer transparenteren Darstellung führt er aus, dass dies aus der Vorlage hervorgehe. Das Haushaltsjahr 2024 schließe mit einem deutlichen Fehlbetrag ab. Das Jahresergebnis von -14.298.399 EUR liege 10.877.417 EUR über dem geplanten fortgeschriebenen Ansatz von -3.420.982 EUR. Diese rd. 10 Mio Euro seien u.a. insbesondere dem Personal- und Versorgungsbereich sowie den gesetzlichen Leistungsbereichen der Fachbereiche wie z.B. im Sozial- und Jugendbereich, geschuldet.

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Thoenes führt u.a. auf Nachfrage von RM Schmidtke aus, dass der Haushaltsplan 2025 des laufenden Haushaltsjahres auf der Fortschreibung der Ansätze aus dem Jahr 2024 – mit den Aktualisierungen aus den Fachbereichen und aus den Finanzplandaten basiere.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen – mit dem Bürgermeister, bei Gegenstimme der Fraktion Freie Fraktion Moers

Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Moers zum 31. Dezember 2024 gemäß § 95 GO NRW wird zur Kenntnis genommen und gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 102 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat zur Beschlussfassung zuzuleiten.

Personalangelegenheiten

6. Wiederwahl des Beigeordneten Claus Arndt 17/1984

Beigeordneter Arndt verlässt für die Abstimmung den Ratssaal.

Nach der Abstimmung bittet BM Fleischhauer Herrn Beigeordneten Arndt wieder in den Ratssaal, eröffnet ihm das Ergebnis der Wahl und gratuliert ihm zur Wiederwahl.

Beigeordneter Arndt nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen – mit dem Bürgermeister, bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Enthaltung der Fraktion Freie Fraktion Moers

Beschluss:

Der Rat beschließt, von einer Stellenausschreibung abzusehen und Herrn Beigeordneten Claus Arndt gemäß § 71 Abs. 1 GO NRW mit Wirkung vom 01.01.2026 für die Dauer von weiteren acht Jahren zum Beigeordneten zu wählen und ihn in die Besoldungsgruppe B 4 des Landesbesoldungsgesetzes NRW einzugruppieren.

Planungsangelegenheiten

7. Bebauungsplan Nr. 345 der Stadt Moers, Hülsdonk (Ueltgesforthof) 17/1907 - Satzungsbeschluss gemäß 10 BauGB

RM Born erläutert kurz den Hintergrund, warum er gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen – mit dem Bürgermeister, bei Gegenstimme des Einzelratsmitgliedes Born

Beschluss:

Der Rat der Stadt Moers beschließt:

- I. über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 345 der Stadt Moers, Hülsdonk (Ueltgesforthof) entsprechend den Abwägungen und den Beschlussvorschlägen, die Bestandteil dieses Beschlusses sind, zu entscheiden,
- II. über die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan Nr. 345 der Stadt Moers, Hülsdonk (Ueltgesforthof) vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB entsprechend den Abwägungen und den Beschlussvorschlägen, die Bestandteil dieses Beschlusses sind, zu entscheiden,
- III. für den nachstehend aufgeführten räumlichen Geltungsbereich den Bebauungsplan Nr. 345 der Stadt Moers, Hülsdonk (Ueltgesforthof) der Stadt Moers gemäß § 10 BauGB als

Satzung.

Die Begründung einschließlich Umweltbericht des Bebauungsplanes Nr. 345 der Stadt Moers, Hülsdonk (Ueltgesforthof) ist Grundlage dieses Satzungsbeschlusses. Eine zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a BauGB (siehe Anlage 9) wird dem Bebauungsplan beigelegt.

Räumlicher Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 345 der Stadt Moers, Hülsdonk (Ueltgesforthof) wird wie folgt begrenzt:

- | | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Im Norden | durch die rückwärtige Bebauung der Straße Zum Flutgraben und das Schulgebäude der Grundschule Hülsdonk, |
| im Osten | durch den Hülsdonker Flutgraben, |
| im Süden | durch die Straße Zum Ueltgesforthof und der von dort in Richtung Osten verlaufenden Grundstücksgrenze des Flurstücks 1403 bis zum Hülsdonker Flutgraben, |
| im Westen | durch die Grundstücksflächen der Häuser Parsickstraße 35 b und c. |

Der genaue Geltungsbereich geht aus der Karte zum Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 345 der Stadt Moers, Hülsdonk (Ueltgesforthof) hervor und ist dort geometrisch eindeutig abgegrenzt.

8. Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB „Ueltgesforthof“ 17/1929

Ohne Aussprache

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen – mit dem Bürgermeister, bei Gegenstimme des Einzelratsmitgliedes Born

Beschluss:

Der Rat der Stadt Moers beschließt:

Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages „Ueltgesforthof“ mit der Maßnahmenträgerin AIP – Wohnen Bauträger GmbH, Landwehrstr. 44a, 47441 Moers wird zugestimmt.

9. Benennung von Straßen und Plätzen 17/1950
Stadtplan 1 . 15.000; D 9

Ohne Aussprache

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen - mit dem Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die von der Parsickstraße in nördlicher Richtung abgehende private Planstraße erhält die Bezeichnung:

„Zum Ueltgesforthof“ (Str.Schl.: 32834)

Angelegenheiten aus den Anstalten, Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

10. Präsentation der aktuellen Konzeptplanungen zum An- und Umbau des „Weißen Hauses“

BM Fleischhauer begrüßt Frau Kasper-Wiesner, Betriebsleiterin des zgm.

Frau Kasper-Wiesner führt anhand einer Powerpoint-Präsentation zur aktuellen Konzeptplanung zum An- und Umbau des „Weißen Hauses“ aus.

BM Fleischhauer erläutert den zu TOP 11 geänderten Beschlussvorschlag und nimmt Bezug auf die Varianten S1 und S2.

11. An – und Umbau Weißes Haus zum Theater - Umsetzung unter 17/1964
Hinzunahme des Terheydenhauses

RM Gawlik teilt mit, dass die CDU-Fraktion auf der Grundlage des geänderten Beschlusses zustimmen werde und die Variante S2 favorisiert werde.

RM Dr. Rieger hält es für sinnvoll, auf den An- und Umbau zu verzichten.

An der sich anschließenden Diskussion u.a. über die Zukunft von Kultur und Wissenschaft, der Förderung von Bund und Land, dem Mehrwert für das Stadtbild und den Erhalt historischer Gebäude beteiligen sich die RM Tersteegen, Cikoglu, Küster, Göke, Rosendahl und Schmidtke.

RM Borges teilt mit, dass die Kosten zu hoch seien und die Fraktion Liberale Union deshalb gegen den Beschlussvorschlag stimmen wird.

RM Rötters bittet, den Beschlussvorschlag noch einmal vorzulesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen – mit dem Bürgermeister, bei Gegenstimmen der Fraktion Liberale Union und der Fraktion Freie Fraktion Moers sowie Enthaltung des Einzelratsmitgliedes Pohl

Beschluss:

Der Rat entscheidet, dass der An- und Umbau Weißes Haus zum Theater unter Hinzunahme des Terheydenhauses bei Wahrung aller Fördervorgaben Grundlage des sich anschließenden Architekturwettbewerbes ist.

12. Grundstücksgesellschaft Königlicher Hof mbH 17/1979 Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2025

Ohne Aussprache

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen - mit dem Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Königlicher Hof mbH werden beauftragt zu beschließen:

Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2025 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AKP Fassin Hamacher Herrnkind Partnerschaft mbB aus Krefeld bestellt mit der Maßgabe, dass die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer Herrn André Tönnissen durchgeführt wird.

Sonstige Angelegenheiten

13. Aktuelle Situation im Bereich der Aufnahme von Geflüchteten 17/1991 Einschätzung der Entwicklung mit Blick auf die geplanten Baumaßnahmen

BM Fleischhauer erläutert den Hintergrund der Vorlage.

Es schließt sich ein ausführlicher Austausch über das Bauvorhaben in Schwafheim und die derzeit schwierige Unterbringung von Geflüchteten u.a. in Turnhallen an, an der sich die RM Gawlik, Köpke, Schulze und Schmidtke sowie BM Fleischhauer beteiligen.

BM Fleischhauer fasst zusammen, dass unter Berücksichtigung der eruierten Standorte, neben dem Standort Genend, der Standort Schwafheim unter vielen Parametern der bestgeeignetste ist.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

14. Konsumtives Sanierungsprogramm für Ingenieurbauwerke

17/1942

Ohne Aussprache

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen - mit dem Bürgermeister, bei Enthaltung der Fraktion Freie Fraktion Moers

Beschluss:

Der Rat der Stadt Moers beschließt die Umsetzung des konsumtiven Sanierungsprogramms für Ingenieurbauwerke unter Erhöhung des Budgets „Unterhaltung von Ingenieurbauwerken“ um jährlich 75.000 € im Rahmen der jährlichen Zuweisung an die ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR ab dem Jahr 2026.

15. Sicherung des Nelkensamstagszugs 2026

17/1981

RM Born ist der Ansicht, dass es keine Sicherheit gebe, auch nicht aufgrund eines Sicherheitskonzeptes und spricht sich gegen den Beschlussvorschlag aus.

RM Cikoglu erwidert, dass es eine absolute Sicherheit nie geben wird, das Sicherheitskonzept aber eine zwingende Auflage sei, Großveranstaltungen wie den Nelkensamstagszug durchführen zu können.

An der sich anschließenden Aussprache u.a. zur Unterstützung des Brauchtums und der Karnevalsvereine, zur Vorgabe und Umsetzung des Sicherheitskonzeptes durch die Kreispolizeibehörde und der Haftung der Kommune beteiligen sich die RM Rosendahl, Küster, Gawlik und Born sowie BM Fleischhauer.

RM Dr. Rieger greift auf, dass in diesem Jahr aufgrund der bestehenden Situation viel weniger Menschen da waren und man aufgrund dieser Tendenz ganz darauf verzichten könne.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen – mit dem Bürgermeister, bei Gegenstimme des Einzelratsmitgliedes Born und Enthaltung der Fraktion Freie Fraktion Moers

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dass die Stadt Moers die notwendigen zusätzlichen Kosten für Sicherungsmaßnahmen zur Durchführung des Nelkensamstagszugs 2026, wie sie erstmals bei Umsetzung des Sicherheitskonzeptes 2025 angefallen sind, trägt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche zusätzlichen Kosten entstehen, wenn die Wilhelm-Schröder-Straße auf der Grundlage der neuen Sicherheitsvorkehrungen wieder mit in den Zugweg aufgenommen wird.

16. Verkaufsverbot von Lachgas an Minderjährige

17/1966

BM Fleischhauer informiert ergänzend zur Vorlage, dass das Bundeskabinett die Gesetzesänderung auf den Weg gebracht habe.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

17. Änderung der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat der Stadt Moers 2025

17/1573

Ohne Aussprache

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen - mit dem Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat der Stadt Moers entsprechend der Fassung in Anlage 1 zu ändern.

**18. 3. Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP) NRW -
Beteiligungsverfahren
- Stellungnahme Stadt Moers**

17/1948

Ohne Aussprache

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen - mit dem Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat der Stadt Moers beschließt zum Entwurf der 3. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW keine Stellungnahme einzureichen.

19. Eigenverantwortliche Durchführung von KliMo (Klimaschutz in Moers)

17/1499

Ohne Aussprache

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen – mit dem Bürgermeister, bei Gegenstimme der Fraktion Freie Fraktion Moers

Beschluss:

Der Rat entscheidet die eigenverantwortliche Durchführung von KliMo durch das zgm und die Schaffung einer Vollzeitstelle für den Bereich der Betriebsoptimierung und einer zusätzlichen Teilzeitstelle für KliMo.

20. Verleihung des Ehrenringes Stadt Moers

17/1945

Ohne Aussprache

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen - mit dem Bürgermeister, bei Enthaltungen der Fraktion Freie Fraktion Moers und des Einzelratsmitgliedes Born

Beschluss:

Der Rat der Stadt Moers beschließt gemäß dem „Statut über die Stiftung eines Ehrenringes der Stadt Moers“ vom 28.09.2016 die Verleihung des Ehrenringes an

Frau Birgit Banze
Herrn Ulrich Greb
Frau Elena Hüscher
Herrn Christian Schürmann
und
Herrn Harald Hüscher.

21. Anträge und Anfragen aus den Fraktionen

21.1 Antrag der Fraktion Die FRAKTION - Die PARTEI vom 24.06.2025 - Natürliche Fahrbahnbarrieren in Moers-Meerbeck

Der Antrag ist eingebracht.

21.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.06.2025 - Einrichtung Arbeitsgruppe Moers - Pass

Der Antrag ist eingebracht.

21.3 Antrag der Verwaltungsratsmitglieder der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR von der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 30.06.2025 - Beendigung der Nachtabschaltung

BM Fleischhauer informiert, dass die antragstellenden Fraktionen signalisiert haben, den Antrag heute zur Abstimmung bringen zu wollen.

RM Schmidtke sieht finanzielle Fragen und ökologische Gesichtspunkte noch nicht geklärt und hält eine Diskussion im Fachausschuss für sinnvoll.

BM Fleischhauer teilt mit, dass Herr Dr. Steinbrich von der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR gebeten worden ist, an der heutigen Sitzung teilzunehmen, um Fragen zu beantworten.

RM Olzog nimmt Bezug auf den derzeitigen Stand der Beleuchtung und hat Fragen zur Lichttemperatur, dem Blaulichtanteil und zur Helligkeit der Beleuchtung. Er führt aus, dass auf der Seite des BUND Richtwerte für eine insektenfreundliche Beleuchtung angegeben seien. Deren Empfehlungen würden sich die Werte der derzeitigen Beleuchtung, selbst bei einer Dimmung, nicht annähern. Er möchte wissen, ob es möglich sei, die dimmbare LED-Beleuchtung den insektenfreundlichen Werten anzupassen. Des Weiteren fragt er, ob man zunächst nur die dimmbaren Leuchten anschalten könne.

Herr Dr. Steinbrich führt zu den Fragen aus. Die Ausleuchtung gehe nach DIN-Norm, die europaweit gelte.

Es schließt sich eine Diskussion über die ökologischen Gesichtspunkte, u.a. zu den insektenfreundlichen Richtwerten an, an der sich RM Olzog, RM Tersteegen, RM Schmidtke, RM Hommel und Herr Dr. Steinbrich beteiligen.

Auf Antrag von RM Olzog unterbricht BM Fleischhauer die Sitzung von 17.52 bis 18.00 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung bittet BM Fleischhauer um Abstimmung, ob der Antrag in der heutigen Sitzung abgestimmt werden könne.

Es wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Enthaltung vom BM Fleischhauer beschlossen, den Antrag abzustimmen.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion über das Für und Wider zur Beendigung der Nachtabschaltung an, an der sich die RM Schmidtke, Cikoglu, Küpperbusch, Weinberg, Küster, Born, Laakmann, Maas, Gawlik, Hommel und Wenzel beteiligen.

Der zwischenzeitlich gestellte Antrag von RM Dr. Rieger, die Rednerliste zu schließen wird mehrheitlich, bei Gegenstimmen der Fraktion Liberale Union und der Fraktion Freie Fraktion Moers abgelehnt.

BM Fleischhauer fasst den Beschlussvorschlag zusammen und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen – mit dem Bürgermeister, bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelratsmitgliedes Born

Beschluss

Der Rat der Stadt Moers beschließt, die Nachtabschaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beenden. Ausgenommen davon sind die städtischen Parkanlagen.

22. Umbesetzungen

22.1 Antrag der Fraktion Die FRATKION - Die PARTEI vom 20.06.2025 - Umbesetzung Wahlprüfungsausschuss

Der Antrag ist aufgrund des Fraktionsaustrittes von RM Müller aus der Fraktion Die FRAKTION – Die PARTEI obsolet.

23. Bekanntgaben und Kenntnisnahmen

BM Fleischhauer informiert über die Installation der Selfie-Points.

24. Anträge und Anfragen von Mitgliedern

- 24.1 RM Küster nimmt Bezug auf die Bau- und Freizeitmesse und beantragt eine Teilnahme der Stadt Moers – vertreten durch die Wirtschaftsförderung oder der Moers Marketing GmbH –. Dort könne u.a. über Ausbildungsmöglichkeiten informiert werden.
- 24.2 RM Küster führt aus, dass die Stadt Moers als fahrradfreundliche Stadt nicht am Niederrheinfahrradtag teilnehmen konnte. Er beantragt, einen Moerser Fahrradtag zu organisieren, um dem Titel fahrradfreundliche Stadt mehr Gewicht zu geben.
- 24.3 RM Weinberg bittet bis zum Ende der Sommerferien oder bis spätestens zum nächsten Hauptausschuss um eine Übersicht der Anträge und Anfragen der Liberalen Union, die noch nicht beantwortet wurden bzw. wann mit einer Fertigstellung zu rechnen sei.
- 24.4 RM Weinberg nimmt Bezug auf das Thema „Klimanotstand“ und möchte wissen, ob es aufgrund einiger Entscheidungen sinnvoll sei, diesen zurückzunehmen.
- 24.5 Bezug nehmend auf die Nachtabstaltung bittet RM Weinberg um Stellungnahme von Polizei und Ordnungsamt, ob es sinnvoll sei, zukünftig auch Parkanlagen zu beleuchten, insbesondere den Stadtpark und Schwafheimer See.

25. Sonstiges

RM Weinberg nimmt Bezug auf den Antrag, einen Vorratsbeschluss, den Moerser Stadtrat auf 50 Mitglieder zu verkleinern, zu fassen. Auf Anraten der Verwaltung habe man diesen Antrag zurückgezogen. Er führt zum Hintergrund aus und fragt, ob man diesen Antrag hätte aufrechterhalten sollen, um die Minderheiten im Rat zu unterstützen. Man habe das auf Anraten der Verwaltung nicht getan und hätte nun das Nachsehen.

BM Fleischhauer erwidert, dass man das Nachsehen gehabt hätte, wenn die Erwartung bestanden hätte, dass dieser Antrag positiv abgestimmt worden wäre.

Fleischhauer
Vorsitzender

Große
Schriftführerin